



Medieninformation

Nr. 55/ Berlin, den 24. September 2009

Die Sprache des Geldes **Pressefotos und Abbildungsnachweise**

Ein Abdruck der Pressefotos ist nur im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung gestattet. Alle Abbildungen sind unter www.mspt-pressefotos.de/login.php mit dem Kennwort **Postmuseum** abrufbar.



Brief von Ludwig van Beethoven

In diesem Brief verpflichtet sich Ludwig van Beethoven, Sigmund Anton Steiner bis zum 30. Dezember 1819 750 Gulden seiner insgesamt 2420 Gulden Schulden zurückzuzahlen. Dieses Ziel erreichte er jedoch nicht.

Wien, 30. Oktober 1819

© Beethoven-Haus Bonn



Chinesischer Geldschein

Die ältesten erhaltenen Geldscheine waren im 14. Jahrhundert in China im Umlauf. Um das Vertrauen in seinen Wert zu steigern, ist auf dem Schein sein Gegenwert in Perlenschnüren abgebildet.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Geld Hände

© Marc Dietrich, Fotolia.com



Datum

Nr. 55/ Berlin, den 24. September 2009



Geldbörse

Münzhalter, um 1880.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation,
Foto: Jürgen Liepe



Geldbörse

Portemonnaie mit Geheimfach, um 1915.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation,
Foto: Jürgen Liepe



Goldtresor

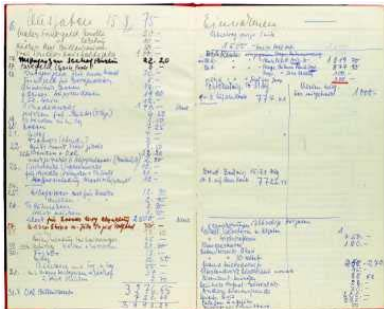
Die Goldreserven der Bank of England.

© Bank of England, London



Datum

Nr. 55/ Berlin, den 24. September 2009



Haushaltsbuch

von Inge Meysel, 1975/76.

© Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn



Kaurischnecken

Kaurischnecken wurden im Hochland von Papua-Neuguinea, aber auch in Afrika und Asien als Zahlungsmittel verwendet.

© Geldgeschichtliche Sammlung der Kreissparkasse Köln



Notgeld Pankow

Notgeld mit Motiven der Berliner Bezirke, 1921.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Notgeld Tiergarten

Notgeld mit Motiven der Berliner Bezirke, 1921.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Datum

Nr. 55/ Berlin, den 24. September 2009



Sammeldose

Handopferkasten mit Fegefeuer-Darstellung und
Inscription, Spanien, 18. Jahrhundert.

© Sammlung Dr. Loosen, Foto: Arbeitsgemeinschaft
Friedhof und Denkmal e.V., Kassel



Schreddergeld

Die D-Mark-Banknoten verloren mit der Einführung
des Euro im Jahr 2002 ihren Wert und wurden als
Souvenir verkauft.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation



Sparbuch

der Thüringischen Staatsbank, 1934-46.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation,
Foto: Jürgen Liepe



Spardose, Sparstrumpf

Sparstrumpf, gehäkelt, um 1840.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation,
Foto: Jürgen Liepe



Datum

Nr. 55/ Berlin, den 24. September 2009



Spatengeld

In China galt seit dem 7. Jahrhundert v. Chr. Spatengeld als Zahlungsmittel.

© Geldgeschichtliche Sammlung der Kreissparkasse Köln



Sterntaler

Ansichtskarte mit Illustration zum Märchen „Die Sterntaler“.

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Pressekontakt

Monika Seidel

Telefon (030) 202 94 109

Telefax (030) 202 94 110

E-Mail m.seidel@mspt.de

www.mfk-berlin.de